

Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. und Ihrer Töchter, die Lebenshilfe Kinder, Jugend und Familie gGmbH und der Lebenshilfe Dortmund Wohnen gGmbH und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist das jeweilige Unternehmen, bei dem Sie sich beworben haben. Zur Lebenshilfe Dortmund gehören diese drei Unternehmen:

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V.	Lebenshilfe Kinder, Jugend & Familie gGmbH	Lebenshilfe Dortmund Wohnen gGmbH
Brüderweg 22-24	Brüderweg 22-24	Brüderweg 22-24
44135 Dortmund	44135 Dortmund	44135 Dortmund
Tel.: 0231/13889-0	Tel.: 0231/13889-0	Tel.: 0231/13889-0
Fax: 0231/13889-159	Fax: 0231/13889-119	Fax: 0231/13889-119

E-Mail-Adresse: personalverwaltung@lebenshilfe-dortmund.de

Unseren **Datenschutzbeauftragten** Christian Welsch erreichen Sie unter der Adresse: Kohlenstraße 190, 44793 Bochum sowie der Rufnummer 0234/622 02 – 900 oder unter der E-Mail-Adresse datenschutz@9n.de

Welche Datenkategorien nutzen wir als Arbeitgeber und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre freiwillig übermittelten Bewerbungsdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Angaben über Behinderungen, Angaben zu Vorstrafen und über einen Privatinsolvenzverfahren) und Angaben aus dem ggf. stattfindenden Bewerber-Interview. Sollten Sie uns besondere personenbezogene Daten mitteilen, so werden wir diese nur im Zuge und Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeiten, außer wenn zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens ein Arbeitsvertrag abgeschlossen wird.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. BetrVG, ArbZG, etc.).

Personenbezogene Daten werden nur zu Zwecke erhoben, gespeichert und verarbeitet die im Zusammenhang mit Ihrem Interesse an einer aktuellen Beschäftigung und der Bearbeitung Ihrer Bewerbung stehen.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG) oder im Konzern zu Zwecken der Konzernsteuerung, der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. übernimmt die zentralen Datenverarbeitungsaufgaben für die anderen beiden Unternehmen (z. B. Gehaltsabrechnung, Entsorgung von Akten).

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

*Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf*

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Sollten wir Ihnen keine Beschäftigung anbieten können, werden wir die von Ihnen übermittelten Daten bis zu drei Monaten für den Zweck aufbewahren, Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung und Ablehnung zu beantworten.

Sollte im Anschluss an das Bewerbungsverfahren ein Arbeitsvertrag zwischen Ihnen und der Lebenshilfe abgeschlossen werden, werden Ihre Daten länger gespeichert und es ergeben sich weitere Zwecke. Hierzu informieren wir Sie dann im Informationsblatt „Information zur Verarbeitung Ihrer Beschäftigtendaten“, das Sie in unserem Intranet nachlesen oder in der Personalverwaltung erhalten können.